Das Tagesgestirn wird von Råhu bekämpft, wenn der Mond in seiner Scheibe steht: des Preises werth ist selbst das Ungemach, welches Glanzvolle mit dem Schützling zusammen erleiden.

चपलव्हर्ये किं स्वातह्यात्त्रया गृहमागतस्यर्णपतितः प्रेमार्द्रार्द्रः प्रियः समुपेतितः । तरिरमधुना यावङ्गीवं निरस्तमुखार्या हरितशरणा डुर्जातीना सहस्व हषा प्रलम् ॥ ६०९ ॥

O du mit dem unbeständigen Herzen! Weshalb hast du den Geliebten, als er aus freiem Antriebe, von Liebe überfliessend, auf solche Weise in dein Gemach kam und sich dir zu Füssen warf, nicht beachtet? Nun so trage denn jetzt, so lange du lebst, die Frucht deines bösen Zorns: das Glück wird dir nimmermehr aufgehen, dein Schutz und Hort werden die Thränen sein.

## चर्णपतनप्रत्याख्यानात्प्रसाद्पराङ्मुखे निभृतकितवाचार्त्युक्ता रूषा पर्राषीकृते । त्रज्ञति रमणे निःश्वस्योच्चैः स्तनस्थितक्स्तया नयनसलिलच्क्त्रा दृष्टिः सखीषु निवेशिता ॥ १०५ ॥

Als sie dem Geliebten es untersagte sich ihr zu Füssen zu werfen, da verzweifelte er an ihrer Aussöhnung, und als sie ihn darauf im Zorne hart anfuhr mit den Worten «o, der du im Geheimen wie ein Schelm dich benimmst», da begab er sich auf den Weg. Darauf seufzte sie tief auf, hielt die Hand auf dem Busen und richtete den von Thränen umhüllten Blick auf die Freundinnen.

चर्मखएउं दिधा भिन्नमपानोद्गार्धूपितम् । ये रमित्त नरास्तत्र कृमितुल्याः कद्यं न ते ॥ १०३ ॥

Δέρματος μερίς δισχιδής καὶ πορδαῖς ἐξαττούσαις περιβεουμένη. οἱ ταύτη ἡδόμενοι ἄνδρες πῶς οὐκ ἀν εἶεν σκώληξιν ἴσοι;

चलिञ्चतं चलिङ्कतं चलिङ्कीवनयीवनम् । चलाचलिम्दं सर्वे कीर्तिर्यस्य स जीविति ॥ ६०८ ॥

Wankend sind die Gedanken, wankend die Reichthümer, wankend Leben und Jugend, das ganze Weltall wankt hin und her: wem Ruhm zu Theil geworden ist, der lebt.

चलत्येकेन पारेन तिष्ठत्येकेन बुद्धिमान्। नासमीह्य परं स्थानं पूर्वमायतनं त्यवेत्॥ १०५॥

Der Weise setzt sich mit dem einen Fusse in Bewegung, mit dem an-

901) Amar. 96.

902) Amar. 17. Sán. D. 99. b. उत्ते st. उ-क्ता v. d. Hamm. d. °सल्लिलच्क्लाइ छि:; die richtige Lesart hat Sán. D.

903) Виактя. 3,47 lith. Ausg. c. Warum nicht रमले?

904) Nitis. 6 bei HAEB. 505. Vgl. Spr. 906.

905) Kîn. 32 bei Haeb. 315. Pankat. ed. orn. 1, 83. Hit. I, 97. Çîrñg. Paddh. Galan. Varr. 21. b. पाएडत: st. बुद्धिमान् c. मास-मीह्य.